

**Werte Mitglieder des Nassauischen Vereins für Naturkunde,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

Seit 1844 erscheint das Jahrbuch des Nassauischen Vereins für Naturkunde (bis 1866: Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau) bis auf Krisen- und Kriegszeiten jährlich und zumeist auf hohem und breitem naturkundlichem Niveau (vgl. [www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)).

Unsere Jahrbücher dokumentieren in besonderer Weise das Selbstverständnis des Vereins und seiner Mitglieder, mit einer fachlich ausgewiesenen regelmäßigen Publikation das Interesse an der – keineswegs nur regionalen – Natur und an ihrer Erforschung zu wecken sowie die allgemeine naturkundliche Bildung zu fördern.

Die Jahrbücher bieten von Anfang an – auch vielen namhaften – Wissenschaftlern und Hobbyforschern aus dem Kreis der Vereinsmitglieder und von außerhalb ein Forum, ihre Arbeitsergebnisse aus allen Gebieten der Naturkunde und zu Umweltfragen den Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit mitzuteilen. Dabei gehen wissenschaftliche Genauigkeit, anschauliche Darstellung und verständliche Ausdruckweise zumeist Hand in Hand. Die Jahrbücher haben einen guten Ruf und werden von der Hessischen Hochschul- und Landesbibliothek in Wiesbaden auch international getauscht.

Vor diesem Hintergrund rufen der Schriftleiter und der Vorstand des Nassauischen Vereins für Naturkunde dazu auf, dieses fachliche Forum stärker als bisher zu nutzen. Die Jahrbücher sollen Plattform für naturkundliche Beiträge sein, die sich nicht ausschließlich auf Wiesbaden oder die ehemalige nassauische Region, sondern auch auf andere Bundesländer beziehen. Auch internationale Themen, ggf. auch in englischer Sprache, könnten interessieren. Nationale wie internationale Fachleute sind eingeladen, die Ergebnisse ihrer naturkundlichen Studien in den Jahrbüchern des Nassauischen Vereins für Naturkunde zu veröffentlichen. Die Texte sollten allerdings so geschrieben sein, dass sie auch von interessierten Laien verstanden werden. Auch das angestrebte Themenspektrum wird die Gesamtheit der Naturwissenschaften, durchaus unter Bezug auf aktuelle Fragestellungen wie u. a. Klimawandel, umfassen.

Ab 2015 kann um ein Jahr versetzt die digitale Version der Jahrbücher von der Homepage ([www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)) des Nassauischen Vereins für Naturkunde heruntergeladen werden und steht somit einem großen Leserkreis zur Verfügung. Somit können Autoren für sich selbst und für ihr Anliegen werben. Für Rücksprachen steht zur Verfügung

Prof. Dr. Benedikt Toussaint

E-Mail: [b\\_toussaint@web.de](mailto:b_toussaint@web.de) oder [b.toussaint@t-online.de](mailto:b.toussaint@t-online.de)

Dieser Band beinhaltet wiederum ein breites Themenspektrum, das sich in acht Beiträgen widerspiegelt. Die ersten drei Beiträge sind der Botanik gewidmet (Naturwaldzellen in Kommunalwäldern als Beitrag zum Klimaschutz und der Artenvielfalt [Dr. W. Ehmke], Anpassung von Bäumen an Trockentress [Prof. A. Roloff], ökologische Charakterisierung von seit 1900 im Taunus verschwundenen Pflanzenarten [Prof. R. Wittig]). Der nächste Beitrag behandelt u. a. den Schwänzeltanz der Honigbienen [Prof. J. Tautz]. Wie im letzten Jahrbuch kommen auch jetzt wieder Archäologen zu Wort, es wird über Karsthöhlen in der Schwäb. Alb mit ihrer mittlerweile von der UNESCO als Welterbe geadelten Eiszeitkunst berichtet [Dr. S. Wolf & Prof. N. J. Conard]. In drei weiteren Fachaufsätze wird anhand von Jahresringen ein markantes holozänes Klimaereignis rekonstruiert [Dr. A. Land], aus aktualistischer Sicht die Genese periglazialer Lagen in Mitteleuropa entschlüsselt [Dr. A. Stahr] und der Weg des Rheins durch das Welterbe Oberes Mittelrheintal aus unterschiedlichen Blickwinkeln verfolgt [Dr. E. Kümmel].

Auf diese Fachbeiträge folgt der Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden für das durch die Corona-Pandemie betroffene Jahr 2021.

In der Rubrik „Neue Publikationen“ wird der im Jahr 2021 erschienene Band 142 des Jahrbuchs des Nassauischen Vereins für Naturkunde vorgestellt.

Der Band endet mit der Rezension von vier empfehlenswerten Fachbüchern, die 2021 und 2022 erschienen sind, und Hinweisen für Autoren als Anhang.

Der vorliegende Band 143 unseres Jahrbuchs umfasst insgesamt sehr interessante 209 Seiten, die es allesamt verdienen, gelesen zu werden.

### **Invitation to external resp. foreign authors to publish in our annals**

In special cases English writing scientists are also invited to publish the results of their natural scientific studies in the annals of the Nassau Natural History Society (Jb. nass. Ver. Naturkde.). Our annals should serve as platform for potential authors to publish. The authors have a wide range of contributions, but the publications should be written in a popular scientific way. The topics need not be directly related to Hesse and surrounding German countries; but should, if possible. The readers of the annals have great interest in geo- and biosciences in a very broad sense, in meteorology – especially in connection with the climate change –, archaeology/prehistory and astronomy. Please note that only scientifically substantiated articles on current topics are selected for publication.

Beginning with 2015, everybody can – with a time lag of one year after the publication of the print annals of the Nassau Natural History Society – download the digital version from its homepage (see [www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)). Therefore, authors can advertise themselves and their concern.

For any questions please feel free to contact

Prof. Dr. Benedikt Toussaint ([b\\_toussaint@web.de](mailto:b_toussaint@web.de); [b.toussaint@t-online.de](mailto:b.toussaint@t-online.de))